Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 24 (1906)

Heft: 64

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 64 XXIV. Jahrgang. Bern, Montag, 19. Februar. 1906 Berne, Lundi, 19 Février. XXIVme année. № 64

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Register zum Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Die Versendung des Registers für das II. Semester 1905 ist vor einigen Tagen beendigt worden. Diejenigen Abonnenten, welche dasselbe nicht erhalten haben, wollen uns gefl. Mitteilung machen.

Administration.

Répertoire de la Feuille officielle suisse du commerce.

L'expédition du répertoire du second semestre 1905 a été terminée il y a quelques jours. Ceux de nos abonnés qui ne l'auraient pas reçu sont priés de vouloir bien nous en informer.

Administration.

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Commerce Franco-Suisse. — Schweizerische Eisenbahnen. — Die Häfen Brasiliens und ihr Verkehr. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Nord-Deutsche Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

Das Rechtsdomizil für den Kanton Waadt wird hiermit bei Herrn **Eugène Secretan** in Lausanne verzeigt. (D. 16)

Zürich, den 15. Februar 1906.

Der Generalbevollmächtigte: **H. O. Himmelspach.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1906. 15. Februar. Zweigniederlassung Bern der **Aktien-Gesellschaft Vereinigte Berner & Zürcher Chocolade-Fabriken Lindt & Sprüngli** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 294 vom 16. September 1899, pag. 1184). In der Generalversammlung der Aktionäre vom 13. August 1903 ist eine Revision der Statuten beschlossen worden. Durch diese Revision sind die folgenden, auch die Filiale Bern betreffenden Aenderungen der publizierten Tatsachen eingetreten: Rechtsverbindlich sind für die Gesellschaft nur Kollektivunterschriften von zwei zur Unterschrift berechtigten Personen. Die jetzigen Direktoren behalten einzeln die für die Gesellschaft rechtsverbindliche Unterschrift bei; später einzustellenden Direktoren und Prokuristen darf nur die Kollektiv-Unterschrift erteilt werden. Zur Vertretung der Filiale Bern sind neben den bisher Berechtigten befugt: Der kaufmännische Direktor Robert Stünzi-Sprüngli, von Horgen und Basel, zur Zeit in Basel, und der technische Direktor David Sprüngli, von Zürich, in Rüschlikon. Dieselben führen unter sich oder mit einem der andern zur Zeichnung Berechtigten die Kollektivunterschrift.

Bureau Blankenburg (Bezirk Ober-Simmental).

16. Februar. Die Firma **J. Haueter-Krebs** in Zweisimmen (S. H. A. B. Nr. 142 vom 13. Juni 1894, pag. 578) ist infolge Aufgabe des Geschäftes (Betrieb des Hôtels zur Krone) erloschen.

Bureau Interlaken.

14. Februar. Inhaberin der Firma **Anna Mühlemann** in Gsteig, Gemeinde Wilderswil, ist Frau Anna Mühlemann geb. Zingrich, von Bönigen, in Gsteig. Natur des Geschäfts: Spezerei-, Tuch- und Schuhhandlung, und Weinverkauf über die Gasse. Geschäftslokal: in Gsteig.

14. Februar. Aus dem Verwaltungsrat der Genossenschaft unter der Firma **Volksbank Interlaken** in Interlaken ist infolge Absterbens ausgeschieden: Hans Ruef, Vater, Notar in Interlaken. An dessen Stelle wurde als Verwaltungsrat gewählt: Hans Ruef, jun., Amtsnotar in Interlaken. Die gemäss der Publikation im S. H. A. B. Nr. 112 vom 17. März 1904, pag. 445, unbesetzt gebliebene Stelle eines Verwaltungsrates am Platze des verstorbenen Abraham Imboden wurde seither besetzt durch Hans Brunner, Hôtelier, in Unterseen.

14. Februar. Aus dem Verwaltungsrat der Genossenschaft unter der Firma **Ersparniskasse des Amtsbezirks Interlaken** in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 322 vom 31. Dezember 1897, pag. 1320) sind Mathäus Zurbuchen, gewesener Nationalrat in Ringgenberg, und Eduard Müller, gewesener Rentier in Interlaken, infolge Ablebens ausgeschieden. An deren Stellen wurden als Verwaltungsräte gewählt: Johann Grossmann, Grossrat in Ringgenberg, und Fritz Schild, Buchhalter in Interlaken.

Bureau Thun.

16. Februar. Unter dem Namen **Feldschützengesellschaft Forst-Längenbühl** besteht ein Verein, welcher die Ausbildung der Mitglieder im Schiessen, Hebung des Schiesswesens im allgemeinen und Pflege der Geselligkeit und Freundschaft zum Zwecke hat. Der Sitz ist jeweilen da, wo der Präsident wohnt, gegenwärtig in Forst. Die Statuten sind am 16. Juli 1905 festgestellt worden. Die Dauer ist unbestimmt. Jeder Schweizerbürger, der das 16. Altersjahr zurückgelegt hat, kann in den Verein aufgenommen werden. Die Aufnahme erfolgt durch die Gesellschaft auf vorherige Anmeldung bei einem Vorstandsmitglied und durch eigenhändige Unterzeichnung der Statuten. Schützen, welche sich um die Gesellschaft verdient machen, können als Ehrenmitglieder aufgenommen werden. Die Mitgliedschaft geht verloren durch schriftliche Austrittserklärung an den Präsidenten, durch Ausschluss, wenn ein Mitglied den Vereinsinteressen zuwiderhandelt, die Verbindlichkeiten gegen die Gesellschaft nicht erfüllt, Unterhaltungsgelder und Bussen nicht bezahlt, oder sich ein unanständiges Betragen zu schulden kommen lässt. Die ausscheidenden Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Vereinsvermögen, haften aber für die Nachzahlung aller verfallenen Unterhaltungsgelder und Bussen. Die Organe des Vereins sind: Die Hauptversammlung; der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand und 2 Rechnungsrevisoren. Die Hauptversammlung besteht aus sämtlichen Mitgliedern der Gesellschaft. Sie versammelt sich zur Erledigung der Gesellschaftsangelegenheiten ordentlicherweise jährlich zweimal, und ausserordentlicherweise so oft der Vorstand, oder ¼ der Mitglieder es verlangen. Die Gesellschaft wählt aus ihrer Mitte zur Leitung der Geschäfte und Schiessübungen auf die Dauer von 2 Jahren einen Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten, dem Vize-Präsidenten, dem Sekretär, dem Kassier, dem Schützenmeister und zwei Rechnungsrevisoren. Die verbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen der Präsident oder Vize-Präsident und Sekretär kollektiv. Für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft haftet nur das Gesellschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Gesellschaft kann sich so lange nicht auflösen, als noch wenigstens zwölf Mitglieder den Fortbestand derselben wünschen. Im Falle der Auflösung ist die Gesellschaft verpflichtet, das noch vorhandene Schiessmaterial einer sichern Person zur Aufbewahrung zu übergeben zuhanden einer spätern Gesellschaft in Forst und Längenbühl, für den Fall sich eine solche nach gesetzlicher und reglementarischer Ordnung konstituieren sollte. Präsident ist Gottlieb Wenger, Landwirt im Forst; Sekretär Karl Gyger, Käser daselbst.

16. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Galeazzi** in Thun (S. H. A. B. Nr. 352 vom 23. Oktober 1900, pag. 1412) hat sich aufgelöst. Die Aktiven und Passiven sind an die Firma «Arn. Galeazzi» in Thun übergegangen.

Inhaber der Firma **Arn. Galeazzi** in Thun ist Arnold Galeazzi, von Monteggio, angesessen in Thun. Natur des Geschäfts: Gipserei und Malerei. Geschäftslokal: Neue Strasse. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Gebrüder Galeazzi».

16. Februar. Inhaber der Firma **Sigm. Schwarz** in Thun ist Sigmund Schwarz, von Trubschachen, in Thun. Natur des Geschäfts: Sattlerei und Lederwarenhandlung. Geschäftslokal: Bälliz.

16. Februar. Inhaber der Firma **H. Volz** in Thun ist Hans Volz, von Bern, wohnhaft in Thun. Natur des Geschäfts: Optik und Mechanik. Geschäftslokal: Bälliz 88.

16. Februar. Die Firma **J. Hirsig-Egger** in Thun (S. H. A. B. Nr. 5 vom 18. Januar 1883, pag. 34) ist wegen Geschäftsaufgabe erloschen und wird im Handelsregister gestrichen.

16. Februar. Die Firma **Alfr. Bracher** in Thun (S. H. A. B. Nr. 146 vom 9. April 1903, pag. 581) ist infolge Geschäftsveräusserung erloschen und wird im Handelsregister gestrichen; desgleichen die an Eduard Perrin erteilte Prokura.

16. Februar. Die Firma **Hri. Rey** in Thun (S. H. A. B. Nr. 137 vom 19. Dezember 1883, pag. 986) ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen, sie wird daher im Handelsregister gestrichen.

Glarus — Glaris — Glarona

1906. 14. Februar. Die Firma **B. Schiesser-Schmid** in Linthal — Imprägnier-Anstalt, Sägerei und Holzhandlung — (S. H. A. B. Nr. 85 vom 20. August 1885, pag. 549) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

14. Februar. Thomas Dürst, von und in Linthal, und Thomas Figi, von Luchsingen, in Linthal, haben unter der Firma **Dürst & Figi** in Linthal eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1906 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Imprägnier-Anstalt, Holzhandlung und Sägerei.

14. Februar. Die Firma **Jakob Kubli Pfister** in Netstal — Bäckerei und Mehlhandlung — (S. H. A. B. Nr. 258 vom 15. September 1896, pag. 1061) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

14. Februar. Die **Aktiengesellschaft der Moskauer Textil-Manufaktur** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 207 vom 16. Mai 1905, pag. 825) hat an Stelle des infolge Todes ausgeschiedenen Kosmus Jenny zum Präsidenten gewählt: Fritz Schindler-Jenny, in Kenuelbach, und zum Vizepräsidenten Friedrich Oertly-Jenny, in Glarus. Als Mitglied des Verwaltungsrates wurde Kosmus Schindler-Dorer, in Lindau, gewählt. Die Gewählten führen jeder einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1906. 15. Februar. Unter dem Namen **Sektion Aarau des S. A. C.** hat sich mit dem Sitze in Aarau ein Verein gebildet, welcher eine Sektion des Schweizer. Alpen-Club bildet und als solche bezweckt: *a.* mitzuwirken an der allseitigen Erforschung, Bekanntmachung und Erleichterung des Besuchs der schweizerischen Gebirgswelt, *b.* den Freunden von Gebirgs-

wanderungen als Sammelpunkt zu dienen. Die Statuten sind am 6. Juni 1905 festgestellt worden. Die Organe des Vereins sind die Mitgliederversammlung und ein aus 7 Mitgliedern bestehender Vorstand. Dieser vertritt den Verein nach aussen. Namens desselben führen Präsident und Vizepräsident, Korrespondent und Kassier je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Paul Müri, Oberrichter, von Aarau; Vizepräsident ist Paul Schirmer, Kunstmaler, von Dresden; Korrespondent ist Walter Grob, Gasdirektor, von Zürich; Kassier ist Karl Rothpletz, Bankbeamter, von Aarau; alle in Aarau.

Bezirk Brugg.

Berichtigung. Im S. H. A. B. Nr. 59 vom 15. Februar 1906, pag. 233 betr. die Firma **Consum-Genossenschaft Windisch** in Windisch, sollte es in der 3. Zeile dieser Publikation heissen «Koller» statt «Kohler».

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1906. 16. Februar. Die Firma **Josef Günther**, mech. Werkstätte, Velo-Fabrik, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 5 vom 5. Januar 1905, pag. 19) ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

16. Februar. Die Firma **Witwe Alina Habisreutinger** in Nollen-Hosenruck (S. H. A. B. Nr. 386 vom 19. November 1901, pag. 1541) ist infolge Todes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «E. Habisreutinger».

Inhaber der Firma **E. Habisreutinger** in Nollen ist Ernst Habisreutinger, von Hosenruck, wohnhaft in Nollen-Hosenruck. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Witwe Alina Habisreutinger» in Nollen. Hôtel und Pension z. Nollen. Oekonomie.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig.

1906. 15. Februar. Die Firma **Ferdinand Bürcher** in Brig (S. H. A. B. Nr. 70 vom 15. Mai 1883), Zündholzfabrikation, Eaux gazeuses und Liqueurfabrikation, Spezerei, und Ellenwaren, ist infolge Verkauf des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Raphael Bürcher Nachfolger von Ferd. Bürcher».

Inhaber der Firma **Raphael Bürcher Nachfolger von Ferd. Bürcher** in Brig ist Raphael Bürcher, von und in Brig. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ferdinand Bürcher». Natur des Geschäftes: Dutzendartikel, Tabak und Zigarren, Schreibmaterialien, Spezerei, Drogerie und Liqueurs, Eaux gazeuses, Fabrikation, Lager natürlicher Mineralwasser.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

1906. 14 février. La «Société anonyme d'entreprises générales de charpente et de menuiserie, anciennes maisons Indermühle et Gaille à Couvet», dont le siège est à Couvet (F. o. s. du c. du 17 juin 1905, nº 252, page 1007) a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale en date du 5 février 1906. La liquidation sera opérée sous la raison **Société anonyme d'entreprises générales de charpente et de menuiserie, anciennes maisons Indermühle et Gaille en liquid.**, par une commission de liquidation composée de Edouard Comte, de Payerne, à Môtiers, Henri-Hector Gavillet, de Peney-le-Jorat et Vucherens, à Lausanne, Emile Lambelet, des Verrières, à Neuchâtel, et Charles-Léon Perregaux, de Travers, à Fleurier. La société est engagée par la signature collective de deux membres de la commission de liquidation.

15 février. Louis-Henri Borel, de Couvet et de Neuchâtel, domicilié à Travers, et Alfred Grossmann, de Zurich et Neuchâtel, domicilié à Peseux, ont constitué à Travers sous la raison sociale **L. H. Borel & Cie**, avec siège à Travers, une société en nom collectif commençant le 15 février 1906. Genre de commerce: Exploitation de patentes, construction et vente de machines. Bureau: Rue de la Poste nº 2.

Genf — Genève — Ginevra

1906. 14 février. La raison **A. Nadal**, vins en gros, à Carouge (F. o. s. du c. du 6 juin 1902, page 866), est radiée ensuite du décès de la titulaire.

14 février. Jean-Joseph Rasario et Carlo Rasario, tous deux fils de feu Angélo, d'origine italienne et domiciliés aux Eaux-Vives, ont constitué aux Eaux-Vives, sous la raison sociale **J. et C. Rasario frères**, une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1906. Genre d'affaires: Entreprise de travaux de bâtiments et de travaux publics. Bureau: 5, Rue Jean-Charles.

14 février. La raison **Thévenot Frédéric**, à Chambésy (Pregny) (F. o. s. du c. du 11 février 1891, page 118), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

La maison est continuée, depuis le 20 décembre 1905, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **L. Thévenot**, à Chambésy (Pregny), par le fils du précédent, Léopold Thévenot, de Genève, domicilié à Chambésy. Genre d'affaires: Entreprise de charpente et menuiserie.

15 février. La raison **A. Weber**, commerce et représentation d'orfèvrerie, argenterie et horlogerie, à l'enseigne «Geneva Watch Company», aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 4 janvier 1905, page 11), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

15 février. Dans son assemblée générale du 13 mars 1905, la société dite **Chambre syndicale des Artistes Musiciens de Genève**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 mars 1904, page 441), a modifié ses statuts en ce sens que les postes de président et de vice-président sont supprimés. Le secrétaire et le trésorier ont collectivement la signature sociale. Le trésorier est Léonhard Koch, domicilié à Genève, et le secrétaire est Robert Bourguignon, domicilié à Perly-Certoux.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 20070. — 14. Februar 1906, 9 Uhr.
W. H. Lambrecht, Fabrikant,
Wien (Oesterreich).
Leuchtsteine und Leuchtfarben.

DIABOLIN

Nr. 20071. — 14 Februar 1906, 9 Uhr.
W. H. Lambrecht, Fabrikant,
Wien (Oesterreich).
Leuchtsteine und Leuchtfarben.

Nr. 20072. — 13. Februar 1906, 6 Uhr.
C. Bader, Kaufmann,
Zürich (Schweiz).
Wasserhahnen.

„Exzenter“

Nº 20073. — 14 février 1906, 8 h.
Jakob Cunz, fabricant,
Bürglen (Thurgovie, Suisse).
Laines filées, tissus et tricotages de laine, articles de bonneterie et sous-vêtements en laine.

Nr. 20074. — 12. Februar 1906, 3 Uhr.
Dr. M. Ernst, Fürsprecher,
Bern (Schweiz).
Brausendes Darmreinigungssalz.

Nr. 20075. — 15. Februar 1906, 10 Uhr.
Dr. M. Ernst, Fürsprecher,
Bern (Schweiz).
Keuchhustenmittel.

Nr. 20076. — 15. Februar 1906, 8 Uhr.
Frau Rosina Kammergruber, Handlung,
Zürich (Schweiz).
Getränke.

Furora

Nr. 20077. — 15. Februar 1906, 8 Uhr.
Bürke & Albrecht, Kaufleute,
Zürich (Schweiz).
Kaffee und Tee.

VIKTORIA

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Commerce Franco-Suisse.

(D'après les documents statistiques de la direction générale française des douanes.)

Nous remarquons que les chiffres indiquant les valeurs de l'année 1905 sont provisoires.

a. Importations en France.

Désignation des marchandises	Unités	Quantités 1905	Quantités 1904	Quantités 1903	Valeurs 1905 (mille francs)	Valeurs 1904 (mille francs)	Valeurs 1903 (mille francs)
Tissus, passementerie et rubanerie de soie et de bourre de soie	q	3,575	3,807	3,578	20,940	21,719	20,861
Fromages	q	69,747	65,975	64,423	12,895	12,198	11,591
Horlogerie	—	—	—	—	11,785	10,588	9,815
Orfèvrerie et bijouterie d'or et d'argent	kg	1,672	1,511	1,582	5,636	5,189	5,266
Fils de toute sorte	q	2,693	2,855	3,682	2,437	2,223	3,129
Tissus, passementerie et rubanerie de coton	q	1,830	1,565	1,698	8,349	7,159	7,375
Peaux et pelleteries brutes	q	17,995	14,497	19,862	4,467	3,722	6,607
Soies et bourre de soie	q	5,426	6,705	6,042	4,716	6,130	7,312
Machines et mécaniques	q	57,179	41,988	53,647	6,755	5,085	6,530
Viandes fraîches ou salées	q	3,429	6,491	8,193	945	954	1,214
Pâtes de cellulose	q	49,135	58,183	54,594	1,015	1,235	1,383
Nattes et tresses de toute sorte	q	640	791	745	452	558	564
Bois communs	t	25,019	35,151	30,220	1,581	2,467	2,044
Chocolat	q	4,055	4,158	7,719	1,014	1,040	2,123
Vêtements et lingerie	q	177	186	169	338	312	285
Or et platine tirés, laminés ou filés	kg	467	403	644	935	567	581
Platine brut en masses, barres, bijoux cassés	kg	67	52	60	211	163	188
Papier, carton, livres et gravures	q	5,677	4,825	4,481	1,942	2,223	1,928
Teintures dérivées du goudron de houille	q	1,043	1,248	1,270	522	624	673
Bitumes	q	79,629	44,248	97,420	478	266	585
Produits chimiques	q	9,561	9,833	7,286	1,484	1,516	1,298
Cuivre	q	11,078	9,519	7,521	1,164	977	770
Tissus, passementerie et rubanerie de lin	q	252	321	367	457	598	650
Peaux et pelleteries ouvrées	q	1,296	851	982	1,251	835	895
Outils et ouvrages en métaux	q	12,044	10,493	8,790	1,407	1,115	1,049
Beurre	q	83	252	104	24	72	29
Objets de collection hors de commerce	q	385	219	228	551	476	306
Chapeaux de paille	q	262	185	193	629	443	459
Vins	hl	3,702	3,524	3,478	243	233	276
Lait condensé additionné de sucre	q	4,638	4,696	4,401	422	423	396
Sirops et bonbons	q	1,533	1,537	1,781	253	246	312
Meubles et ouvrages en bois	q	11,276	6,884	9,830	370	287	379
Drilles	q	9,878	8,972	9,748	237	215	234
Autres articles	—				8,545	10,449	9,740
Total					104,450	102,397	106,847

b. Exportations en Suisse.

Désignation des marchandises	Unités	Quantités 1905	Quantités 1904	Quantités 1903	Valeurs 1905 (mille francs)	Valeurs 1904 (mille francs)	Valeurs 1903 (mille francs)
Soies et bourre de soie	q	32,445	31,043	33,340	59,749	55,734	64,793
Tissus, passementerie et rubanerie de soie et de bourre de soie	q	1,636	1,483	1,543	8,339	8,863	10,194
Bestiaux	—	—	—	—	9,728	13,002	6,839
Vins	hl	763,969	173,415	157,059	43,439	10,371	9,320
Outils et ouvrages en métaux	q	43,619	61,297	33,021	4,139	4,321	3,387
Houille crue et carbonisée	q	2,591,700	2,093,381	1,972,032	4,171	3,370	3,456
Chevaux, juments et poulains	tête	4,031	3,252	3,314	3,368	2,653	2,663
Coton en laine	q	9,311	10,875	11,069	1,378	1,612	1,525
Orfèvrer. et bijouter. d'or, de platine ou d'argent	kg	2,795	2,762	2,623	2,107	1,641	1,666
Vêtements confect. et pièces de linger. cousues	q	1,359	949	720	6,393	3,917	3,274
Tissus, passementerie et rubanerie de laine	q	5,747	5,165	5,043	5,138	4,534	4,629
Cuivre	q	35,072	39,874	26,986	6,682	7,576	5,187
Volailles mortes	q	22,902	20,207	19,557	5,038	4,446	4,361
Peaux préparées	q	4,801	5,217	5,081	4,566	4,737	4,287
Huiles fixes pures (y compris l'huile d'olive)	q	71,963	67,952	74,230	4,233	3,967	4,836
Horlogerie	—	—	—	—	2,837	2,941	2,902
Produits chimiques	q	229,349	152,273	138,260	5,870	3,183	3,066
Laines et déchets de laine	q	19,445	17,026	22,375	6,119	5,202	6,562
Matériaux	q	764,200	849,452	710,182	2,121	2,287	1,790
Tablett., bimbelot., lorgnet., évent. et boutons	q	4,147	3,522	3,825	3,450	3,068	3,418
Papier, cartons, livres et gravures	q	20,466	17,247	14,993	4,746	3,975	3,132
Fils de toute sorte	q	5,655	5,852	4,201	4,885	4,710	4,331
Poteries, verres et cristaux	q	67,864	60,986	54,820	3,229	3,142	3,067
Machines et mécaniques	q	26,124	21,625	18,030	3,269	2,636	2,293
Ouvrages en peau et en cuir	q	1,436	1,259	1,263	1,708	1,503	1,527
Légumes frais, salés ou conservés	q	89,350	79,130	71,915	2,176	1,931	1,747
Tissus, passementerie et rubanerie de coton	q	4,906	3,170	3,017	3,117	2,196	2,347
Fonte, fer et acier	q	613,013	469,172	394,766	5,222	4,211	3,931
Sucres bruts, raffinés, y compris les vergeoises	q	204,591	192,284	160,977	7,015	6,597	4,454
Ecorces à tan	q	35,684	36,083	40,952	357	361	430
Céréales (grains et farines y compris le malt)	q	24,003	23,346	9,358	449	380	163
Fourrages	q	459,853	357,246	519 649	2,299	1,786	2,338
Carrosserie	q	2,838	2,815	2,733	2,337	1,686	1,488
Chardons cardères	q	9,598	10,214	10,073	1,401	1,491	1,471
Graines à ensemencer (y compris les graines de betterave, de luzerne et de trèfle)	q	10,925	16,827	14,284	1,458	2,191	1,901
Huiles volatiles ou essences	q	713	931	880	2,553	2,669	2,469
Colis postaux contenant des tissus de soie	q	163	437		716	2,818	
Colis postaux contenant d'autres marchandises	q	15,295	15,769	15,597	22,943	21,492	23,395
Autres articles					39,319	39,981	31,983
Total					297,884	253,181	240,617

Schweizerische Eisenbahnen. Am 1. Januar 1906 standen in der Schweiz 33 Normalspurbahnen mit 3319 km Betriebslänge, 40 Schmalspurbahnen (867 km), 13 Zahnradbahnen (95 km), 30 Drahtseilbahnen (27 km) und 28 Tramways (342 km) im Betriebe; 19 Eisenbahnstrecken (245 km Baulänge) standen im Bau, und weitere 115 Unternehmungen mit gegen 1700 km Bahnlänge waren konzessioniert.

— **Die Häfen Brasiliens und ihr Verkehr.** Die wichtigsten Häfen Brasiliens weisen nach dem «Export» am Handel des Jahres 1904 folgenden Anteil auf:

Häfen	Einfuhr Contos	Ausfuhr Contos
Rio de Janeiro	197.846	135,985
Santos	88,373	254,868
Belém (Pará)	53,340	92,249
Manaos (Amazonas)	24,125	123,394
Recife (Pernambuco)	44,401	16,337
Rio Grande, Pelotas und Porto Alegre	32,426	24,225
Bahia	30,259	57,193
Maranhão	8,858	9,819
Ceará	6,575	9,613
Paranaguá	3,904	13,088

Rio de Janeiro ist Einfuhrhafen nicht nur für sein eigentliches Hinterland, die Staaten Rio de Janeiro, Minas Geraes und São Paulo, sondern bis zu gewissem Grade für ganz Brasilien. Doch beginnen auch einige andere Häfen sich machtvoll zu entwickeln und vom Handel der Bundeshauptstadt mehr und mehr zu emanzipieren. So besonders Santos, dessen Ausfuhrhandel denjenigen von Rio de Janeiro längst überflügelt hat und der bedeutendste aller Brasilhäfen geworden ist. Ferner wird Belém immer selbständiger, hat dabei aber gegen die Selbständigkeitsgelüste des bisherigen Tributärhafens Manaos anzukämpfen, dessen Ausfuhrhandel den von Belém bereits übertrifft.

Fremde Nationen nahmen mit folgenden Zahlen am Verkehr (also grosser Fahrt) teil:

Flagge	Zahl 1903	Zahl 1904	Tonnen 1903	Tonnen 1904
Englisch	1,688	1,792	3,423,411	3,661,010
Deutsch	764	737	1,783,216	1,780,375
Französisch	349	392	722,262	829,526
Argentinisch	264	316	95,752	140,189
Italienisch	165	168	331,868	363,301
Norwegisch	142	141	87,825	110.507
Oesterreich.-Ungarisch	168	110	171,874	184,231
Andere	weniger			
Zusammen	3,808	3,955	6,916,392	7,183,019

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.

	8 février fr.	15 février fr.		8 février fr.	15 février fr.
Encaisse métall.	143,961,172	142,752,453	Circulat. de billets	688,502,410	693,397,830
Portefeuille	589,755,207	578,340,715	Comptes-courants	105,360,187	88,188,637

Deutsche Reichsbank.

	7. Februar Mark	15. Februar Mark		7. Februar Mark	15. Februar Mark
Metallbestand	958,341,000	996,214,000	Notenzirkulation	1,278,980,000	1,234,845,000
Wechselportef.	791,610,000	774,358,000	Kurzf. Schulden	497,036,000	562,742,000

Banca d'Italia.

	20 janvier L.	31 janvier L.		20 janvier L.	31 janvier L.
Moneta metallica	717,699,239	719,508,978	Circolazione	992,133,800	1,009,468,650
Portafoglio	347,672,752	350,891,759	Conti corr. a vista	68,40 ,959	66,251,445

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

A.-G. Kalk in Zürich in Liquidation

Die im Jahre 1902 gegründete Aktiengesellschaft schweizerischer Kalkfabriken hat in der Generalversammlung vom 19. Juli 1905 die Auflösung dieser Gesellschaft beschlossen und den Verwaltungsrat als Liquidationskommission eingesetzt. Der Verwaltungsrat der A.-G. Kalk in Liquidation hat hinwieder die Durchführung der Liquidation den HH. Ad. Wymann in Beckenried (Präsident der neuen A.-G. Kalk) und R. Greuter, Direktor der A.-G. Portland in Zürich übertragen.

Es werden nun im Sinne von Art. 665 des schweiz. O. R. die sämtlichen Gläubiger hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche an der A.-G. Kalk in Liquidation sofort den bestellten Liquidatoren unter der Adresse: **A.-G. Kalk in Liquidation Zürich, Bahnhofstrasse 83,** anzumelden.

Wir machen bei diesem Anlasse darauf aufmerksam, dass gemäss Publikation im Handelsamtsblatt Nr. 54 unterm 23. Dez. 1905 wieder eine A.-G. Kalk in Zürich (neue A.-G. Kalk) sich gegründet hat, die mit der alten A.-G. Kalk in Liquidation nicht identisch ist. (344)

Zürich, den 15. Februar 1906.

Die Liquidatoren: **Wymann. Greuter.**

Addiermaschine „Conto"

ist die zweckmässigste für Buchhalter, hat auf und neben jedem Buche Platz. Kostenlose Vorführung. Garantie, Referenzen. Preis Fr. 150.—

Wiederverkäufer gesucht

J. Aumund, Ingr., Zürich.

(309) **Rämistrasse 6. — Telephon 2967.**

Crédit Foncier Neuchâtelois

Le dividende de l'exercice 1905 est fixé à **26 francs** par action ancienne (nos 1 à 6000) et à **13 francs** par action nouvelle (nos 6001 à 8000). Il est payable dès ce jour à la Caisse de la Société à Neuchâtel et aux Agences dans le canton sur présentation du coupon n° 42.

Neuchâtel, le 8 février 1906.

(287.) **La Direction.**

Internationale Siegwarthalken-Gesellschaft in Luzern

Dritte ordentliche Generalversammlung

Donnerstag, den 1. März 1906, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant Flora in Luzern

Traktanden:

1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes pro 1905.
2) Anträge des Verwaltungsrates über Verwendung des Jahresnutzens und Festsetzung der Dividende pro 1905.
3) Erneuerungswahl des Verwaltungsrates. (347)
4) Wahl der Kontrollstelle pro 1906.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, samt dem Revisorenbericht liegen vom 21. Februar 1906 an im Bureau der Gesellschaft, Sempacherstrasse 3, in Luzern, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Ebendaselbst können auch vom genannten Tage an die Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen schriftlichen, mit Nummernverzeichnis versehenen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Luzern, den 17. Februar 1906.

Der Verwaltungsrat.

Berner Handelsbank

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 26. Februar 1906, vormittags 11 Uhr,
im Hôtel Pfistern in Bern.

Traktanden:

1) Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 1905, des Berichtes der Kontrollstelle, sowie Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat.
2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3) Wahlen in den Verwaltungsrat.
4) Wahl der Kontrollstelle.
5) Unvorhergesehenes.

Die Jahresbilanz und der Bericht der Kontrollstelle werden vom 17. Februar hinweg gemäss Art. 641 O. R. auf der Bank zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt sein. Die Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz vom 17. bis 23. Februar, abends 5 Uhr, bezogen werden in

Bern: Bei der Bank selbst. (268.)
Basel: Bei der Basler Handelsbank.
Zürich: Bei der Schweizerischen Kreditanstalt,

wo gleichzeitig der gedruckte Jahresbericht pro 1905 erhoben werden kann.

Nach dem 23. Februar werden keine Karten mehr ausgegeben.

Bern, den 8. Februar 1906.

Namens des Verwaltungsrates der Berner Handelsbank:

Der Präsident: **E. Koenig.** Der Direktor: **Staub.**

Hypothekarbank Zürich

Die Herren Aktionäre unseres Institutes werden hiemit zur

zehnten ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 24. Februar 1906, vormittags 11 Uhr, in den Sitzungssaal der **Schweiz. Kreditanstalt** in Zürich eingeladen.

Traktanden:

1) Vorlage und Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1905, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3) Décharge-Erteilung an die Gesellschaftsorgane.
4) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten für das Rechnungsjahr 1906.

Stimmkarten können bis und mit 22. Februar gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden bei

unserer Kasse, Metropol, Zürich (264.)
der Schweiz. Kreditanstalt Zürich, Basel und Genf.
dem Bankhause Hentsch & Co., Genf.

Bilanz-, Gewinn- und Verlustrechnung, nebst dem Bericht der Rechnungsrevisoren sind vom 15. Februar an im Geschäftslokal den Aktionären zur Einsicht aufgelegt; Jahresberichte können vom genannten Tage an ebendaselbst bezogen werden.

Zürich, den 5. Februar 1906.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerischer Bankverein

Gegen Hinterlage couranter Wertpapiere gewähren wir bis auf weiteres

Vorschüsse auf 3—4 Monate à 4¼ % Zins per Jahr
ohne Provisions-Berechnung (49)

gegen Eigenwechsel.

Basel, 10. Februar 1906.

Die Direktion.

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (108,)
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

Einladung zu der Generalversammlung der Aktionäre
der

Bank in Zürich

Die tit. Aktionäre werden hiemit auf

Freitag, den 2. März 1906, vormittags 10 Uhr

in das Lokal der Bank zur ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Traktanden:

1) Bericht der Rechnungsrevisoren und Abnahme der Jahresrechnung pro 1905.
2) Antrag der Vorsteherschaft betreffend die Verwendung des Reingewinnes und die Verteilung der Dividende.
3) Wahlen in die Vorsteherschaft. [345]
4) Wahl der Revisionskommission für 1906.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, samt dem Bericht der Revisionskommission liegen von heute an zur Einsicht der Aktionäre bereit.

Zürich, den 17. Februar 1906.

Der Präsident der Vorsteherschaft:
Ed. von Orelli.

WER

die berühmten Mimeographen-Papiere

CORONA CIVICA

kennt, kauft keine andern Vervielfältigungspapiere mehr.

Warum?

CORONA CIVICA trocknet augenblicklich
CORONA CIVICA gibt tadellos saubere Abzüge
CORONA CIVICA ermöglicht schnellstes Arbeiten
CORONA CIVICA wird in zehn Nuancen geliefert

Diese Papiere sind hochelegant und jede Firma, welche darauf hält, dass ihre Mitteilungen chic in die Welt hinaus gehen, wird CORONA CIVICA verwenden.

GEBRÜDER HUBER, WINTERTHUR.

Musterhefte und Preisliste, sowie Musterblätter zur praktischen Prüfung senden wir auf Wunsch prompt. [2507]

Geschäftsverkauf.

Familienverhältnisse halber wird in getreide- und holzreicher Gegend der Ostschweiz ein altrenommiertes, der Neuzeit entsprechend eingerichtetes und in bestem Gange befindliches Geschäft, bestehend in:

Mühle, Säge, Wirtschaft und Landwirtschaft

welch letztere gut verpachtet, zu äusserst niedrigem Preise dem Verkaufe ausgesetzt.

Dieses Geschäft, welches auch leicht geteilt werden könnte, ist für jeden tüchtigen Geschäftsmann passend und bietet demselben nicht nur eine sichere, sondern auch eine glänzende und gefreute Existenz.

Günstige Kaufsbedingungen.

Anfragen befördert unter Chiffre Z. L. 1586 die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, St. Gallen. (297')

COMMIS

Jeune homme, parlant les deux langues, possédant de bonnes notions d'anglais, ayant fait un apprentissage sérieux dans les bureaux d'une importante fabrique, place qu'il occupe actuellement, désire trouver place dans une bonne maison de la Suisse française, de préférence à Genève.

Offres sous chiffres B 1743 Y à Haasenstein & Vogler, Bienne. [341]

Bureaumöbel

in grosser Auswahl, zu konkurrenzlosen Preisen. [238]

R. Taussky
Thalgasse 44, Zürich I.

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt **H. Frisch**, Bücherexperte, **Zürich. B 15.**

Gesucht werden
Franken 3000
à 5 % für 3 Jahre (gegen gute Hinterlage zur Vergrösserung des Geschäftes in einer aufblühenden Ortschaft.

Offerten unter Chiffre A B Z 3000 an die Annoncen-Expedition (324.)
Rudolf Mosse in Bern.

E. A. Maeder in St. Gallen
Amerikanische Patent-Neuheiten.
Tüchtige Vertreter gesucht
(200.)

Zu vermieten
auf 1. Mai crt. ein schönes [336]

Laden-Lokal

mit Bureau, am Bahnhof eines Bezirkshauptortes des Kt. Zürich.

Offerten unter Chiffre Z L 1836 an die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich.

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne.